

Informationsanlass zur externen Schulevaluation an der Primarstufe Bettingen

29. Juni 2021
Baslerhofscheune Bettingen

Adrian Bucher,
Zentrum Lehrer*innenbildungsforschung, PH FHNW



Vier verschiedene **Evaluationsvarianten** stehen zur Verfügung

A. Quantitative Befragung mit standortspezifischer Dateninterpretation

(von Externen durchgeführt, für alle Schulen verbindlich)

B. Schulinterne Kompaktevaluation (extern begleitet)

C. Partnerschul-Peer-Review (extern begleitet)

D. Vertiefte Fallstudie (von Externen durchgeführt)

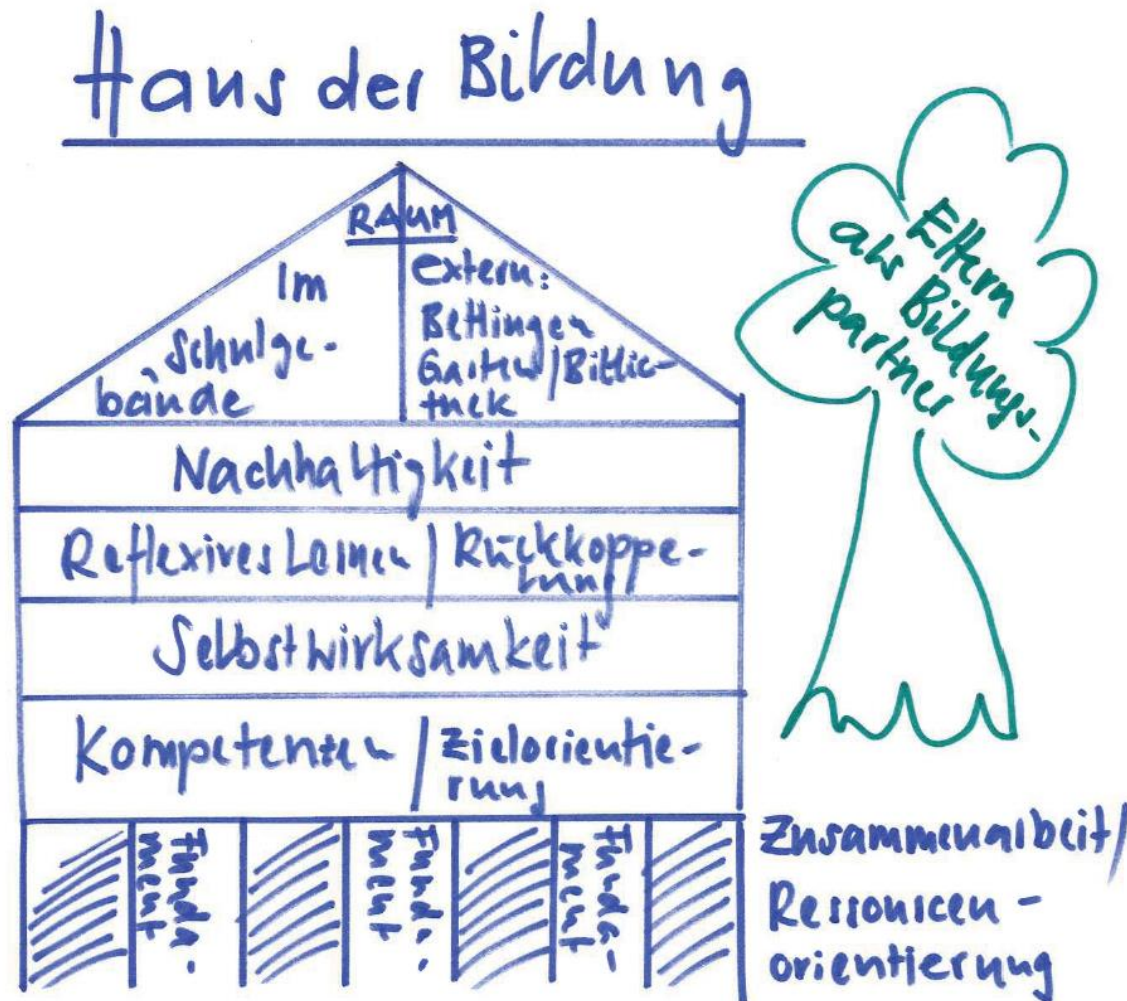
- Grundsatz: An allen Volksschulen findet bis 2022 zweimal eine Standortbestimmung zur Umsetzung der Schulreformen statt
- Ausnahme: An den Gemeindeschulen Bettingen und Riehen ist nur Form A verpflichtend
- Bettingen: Form A als Pilotschule im SJ 2016/17, Form D freiwillig im SJ 2020/21

Prozessablauf Bettingen: Vorbereitungsphase

Nr.	Datum, Zeit	Was	Beteiligte
1a	Mi, 29.01.20, 14.00-16.00 Ort: Bettingen	Vorgespräch I <ul style="list-style-type: none">• Klärung der Erwartungen / Befürchtungen• Eingrenzung des Themas ("Fokuswahl")• Terminplanung	Monika Reith / Stefan Hitz Adrian Bucher
1b	Di, 16.06.20, 10.00-11.00 Videokonferenz	Vorgespräch II <ul style="list-style-type: none">• Planung des Kickoffs	Monika Reith / Stefan Hitz Adrian Bucher
1c	Mi, 04.08.20, 13.30-17.00 Ort: Bettingen	Kickoff / Auslegeordnung <ul style="list-style-type: none">• Eingrenzung / Festlegung des Schwerpunktthemas («Fokus»)• Auslegeordnung zum Entwicklungsstand	Monika Reith / Stefan Hitz Kollegium Evaluationsteam

Evaluationsleitfrage

Wo steht die Schule Bettingen auf dem Weg zu einem «Haus der Bildung»?



Rückblick auf Prozessschritt 1c: Kickoff /Auslegeordnung



Raum intern/extern

- Flexible Nutzung aller Räume (Stundenplan)
- Schulgebäude als „sicherer Raum“
- Wertschätzung/Respekt gegenüber der Räume und Mobiliar
- Bibliothek & Garten: Back to the roots
- Brachliegende Ecken beleben
- Respektvoller Umgang in der Schulfamilie
- Ressourcen von Material und Räumen nutzen

Einbettung des Gartens in Unterricht

Struktur & Anbau im Garten

Gartenbesuch/arbeit nur bei GU möglich

Gartenkonzept

Zimmerwechsel Hilfe bei 1 Zyklus

Bibliothek als Begegnungsort

Für könnte optimiert werden

Zimmerwechsel als Chance

Heimtschwelle der Nutzung anderer/fremder Räume

Gruppenräume als Treffpunkt/Arbeitsraum

Stellung der Auslegeordnung / Auslegeordnung
 In welchem Raum sind wir meiner Meinung nach gut unterwegs (grüner Punkt), wo weniger (roter Punkt)?
 Ich möchte ich zusätzliche, vertiefende Informationen erhalten (3 schwarze Punkte)?

Nachhaltigkeit

Gleichstellung aller MA

Zusammenarbeit in unterschiedlichen Teamkonstellationen

Vorbildfunktion

Reflexion führt zu Nachhaltigkeit bei der Arbeit

Nachhaltige Raumnutzung Materialnutzung

Atelier BNE/UMG

nachhaltiger Umgang mit MA-Ressourcen

Stellung der Auslegeordnung / Auslegeordnung
 Ich möchte ich zusätzliche, vertiefende Informationen erhalten (3 schwarze Punkte)?

Zielführenden, roten Faden beibehalten

ZIELE / WIRKUNGEN

- Lernen soll nachhaltig sein
- nachhaltiger Umgang mit eigenem und fremdem Material
- wertschätzender Umgang

Umgang mit Verbrauchsmaterial

Nutzung Gartenernte

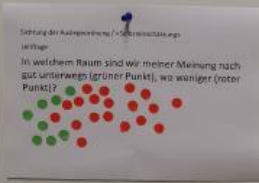
Offenheit Ressourcenorientierung (Garten)

Sorgfalt **WERTE** Akzeptanz

Respekt

Ehrlichkeit/ Authentizität

Vertrauen



Prozessablauf Bettingen: Planungsphase

2	Ende September	Portfolio z.H. Evaluationsteam <ul style="list-style-type: none">• Dokumentation des Entwicklungsstands• Selbsteinschätzung• ...	Monika Reith / Stefan Hitz
3	bis Schritt 4	Erstellung des Evaluationsdesigns	Evaluationsteam
4	Mo, 02.11.20, 10.00-12.00 Ort: Bettingen	Planungsgespräch <ul style="list-style-type: none">• Planung der Datenerhebung• Besprechung und Festlegung der Evaluationstage vor Ort	Monika Reith / Stefan Hitz Adrian Bucher
5	Mi, 09.12.20, 16.00-17.00 Ort: Bettingen	Information des Kollegiums <ul style="list-style-type: none">• Informationen zur bevorstehenden Evaluation	Ganze Schule Adrian Bucher

Prozessablauf Bettingen: Durchführungsphase

12./13.01.21

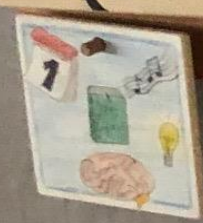
6	Di / Mi, 19. / 20.01.21	Evaluationsbesuch <ul style="list-style-type: none">• Durchführung der Evaluation	Ganze Schule Evaluationsteam
	ca. eine Woche vor Schritt 7	Zustellung des Evaluationsberichts <ul style="list-style-type: none">• Individuelles Lesen des Evaluationsberichts	Monika Reith / Stefan Hitz Steuergruppe Adrian Bucher
7	Mi, 17.03.21, 13.30-17.00	Vorbereitung der Datenrückmeldung <ul style="list-style-type: none">• Diskussion des Berichts• Planung der Rückmeldung im Kollegium	Monika Reith / Stefan Hitz Steuergruppe Evaluationsteam
8	Mo, 29.03.21, 13.30-17.00	Auseinandersetzung mit Ergebnissen <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung des Berichts• Auseinandersetzung mit den Resultaten	Ganze Schule Evaluationsteam
9		Abgabe des definitiven Berichts	

Dienstag

der 12

Januar

2021



12

Ablauf der Datenerhebung vor Ort I

Vertiefte Fallstudie Bettingen: Ablaufplan

Dienstag, 12. Januar 2021

Zeit	Raum	Gefässe	Personen
07.45 Uhr		Eintreffen, Schlüsselübergabe	Adrian Bucher, Judith Strittmatter, Monika Reith, Stefan Hitz
08.00-08.30		Beobachtung Individuelle Lernzeiten	
09.00-10.15		Interview Bereich Tagesstrukturen	max. 12 Personen
10.15-10.45		Pausen-/Schulrundgang	2x3 Schüler*innen
10.45-12.15		Unterrichtsbeobachtungen	
12.15-13.30		Mittagessen / Mittagspause	
13.30-14.15		Interview Schüler*innen 1.-3. Klasse Interview Schüler*innen 4.-6. Klasse	9 Schüler*innen 9 Schüler*innen
14.30-15.45		Unterrichtsbeobachtungen (inkl. Kleine Künstler)	
16.30-17.45		Interview Steuergruppe	
18.00-19.00		Interview Schulrat (ohne Präsidentin) Interview Schulratspräsidentin	Marianne Freiermuth Abt
19.15-20.15		Interview Elternrat 1 Interview Elternrat 2	

Ablauf der Datenerhebung vor Ort II

Mittwoch, 13. Januar 2021

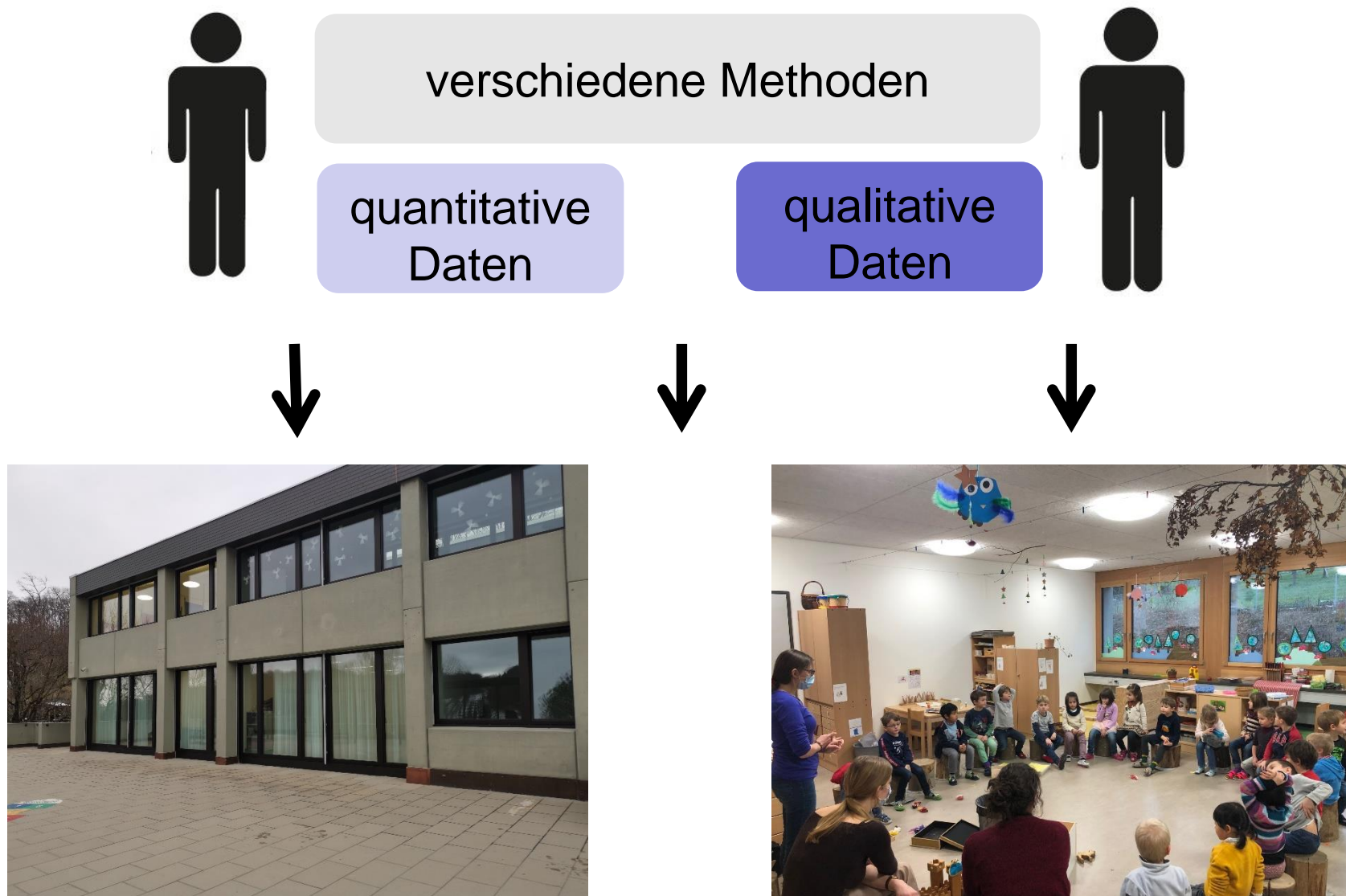
Zeit	Raum	Gefässe	Personen
08.00		Eintreffen, Organisation des Tages	Adrian Bucher, Judith Strittmatter
08.15-08.45		Interview Schulhauswartin Interview Kindergartenkinder	Corinne Hochueli 6 Kinder
09.00-10.15		Ateliersbeobachtungen	
10.15-10.45		Pausenbeobachtung / Blitzbefragungen	
11.00-12.15		Interview Tagesstrukturleitung	Stefan Hitz
12.15-13.30		Mittagessen / Mittagspause	
13.30-14.15		Interview Schüler*innen TS	6-max. 12 Schüler*innen
14.30-15.15		Interview Schulsekretariat	Clara Herren
15.30-16.45		Interview Bereich Unterricht	max. 12 Personen
17.00-18.15		Interview Schulleitung	Monika Reith
18.30-19.30		Elterninterview 1 Elterninterview 2	max. 12 Personen max. 12 Personen

Donnerstag, 14. Januar 2021

Zeit	Raum	Gefässe	Personen
	Videokonferenz	Abschlussgespräch Schulleitung/ Tagesstrukturleitung	Monika Reith / Stefan Hitz

Evaluationsbericht

Prinzip der Triangulation



Aufbau des Berichts

Auffälligkeiten



Zusammenfassende Überlegungen des Evaluationsteams

Stick mit Bericht, Präsentationen etc.

Auffälligkeiten



Erste zusammenfassende Aussage

Die Schule Bettingen bildet mit den zwei gleichwertigen und vielerorts verschmolzenen Bereichen Unterricht und Tagesstrukturen im wahrsten Sinne des Wortes ein «Haus der Bildung» und des Lernens. Wohltuende Ruhe und pulsierendes Leben sind deutlich wahrnehmbar und stehen in guter Balance.

Auffälligkeiten



Zweite zusammenfassende Aussage

Das enorme Engagement und Herzblut aller Mitarbeitenden zum Wohle der Kinder und Jugendlichen sowie für die Schule als Ganzes sind eindrücklich. Alle tragen ihren Teil zum Gelingen des Schulalltags und der Weiterentwicklung bei und sind gleichwertiger Teil der Schule.

Auffälligkeiten



Dritte zusammenfassende Aussage

Wesentliche Haltungen, Vorstellungen und Visionen, wie sie im «Haus der Bildung» zum Ausdruck kommen, sind breit geteilt. Die tägliche Praxis entspricht diesen Haltungen und Vorstellungen unterschiedlich.

Auffälligkeiten



Vierte zusammenfassende Aussage

Zentrale Herausforderungen auf dem Weg zum «Haus der Bildung» sind die hohen Ansprüche an die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden und Schüler*innen sowie verschiedene konkrete Vorbehalte von Eltern.

Auffälligkeiten



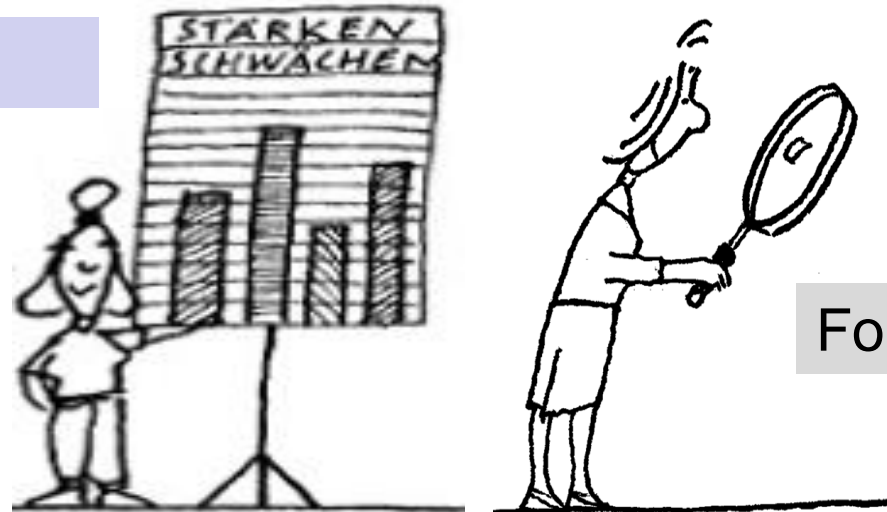
Fünfte zusammenfassende Aussage

Der Rahmen für die Schule Bettingen in den nächsten Jahren ist abgesteckt. Die Entwicklung darin verläuft nach dem Prinzip Anregen, Ausprobieren, Optimieren. Dies führt zu einer vielfältigen Praxis und zum Wunsch nach vermehrter Konsolidierung des Erreichten.



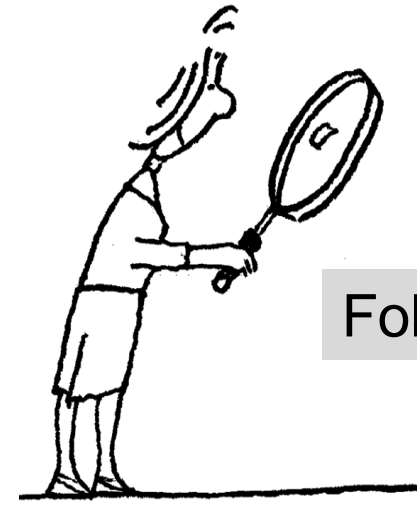
Aufbau des Berichts

Auffälligkeiten



Zusammenfassende Überlegungen des Evaluationsteams

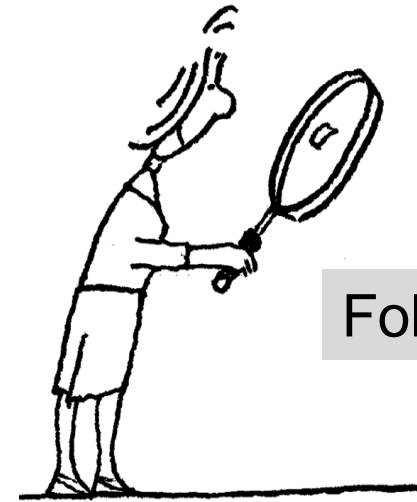
Stick mit Bericht, Präsentationen etc.



Fokus

1. Bereich: Kompetenzen / Zielorientierung

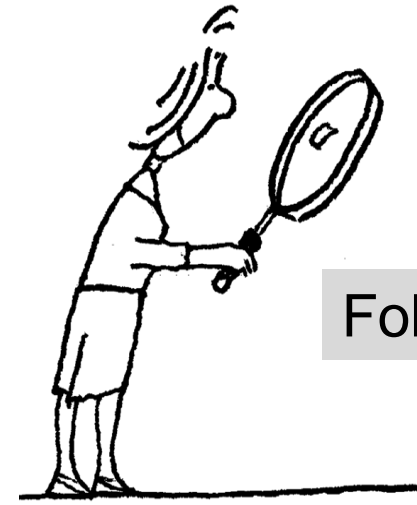
Kompetenzbezogene Auswahl der Wissensinhalte ¹	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
		X		
Einbezug von überfachlichen Kompetenzzielen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
		X		
Lebensweltbezug und Handlungsorientierung der Lern- aufgaben	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
		X		



Fokus

2. Bereich: Selbstwirksamkeit

Rolle der Schüler*innen beim Wissensaufbau	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
		X		
Förderung der Selbständigkeit	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
			X	
Einbezug der Schüler*innen in die Lernstands- und Lernprozessreflexion	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
		X		



Fokus

3. Bereich: Reflexives Lernen / Rückkoppelung

Besprechung der Lösungen und der Lösungswege	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Einblick in den Lernprozess / Einbezug der Prozesslogik	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Formen der Rückmeldung	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
		X		



Aufbau des Berichts

Auffälligkeiten



Zusammenfassende Überlegungen des Evaluationsteams

Stick mit Bericht, Präsentationen etc.

Zusammenfassende Überlegungen des Evaluationsteams

Pauschaleindruck (Berichtsauszug)

«Für das externe Evaluationsteam ist der laufende Entwicklungsprozess der Schule Bettingen auf dem Weg zu einem «Haus der Bildung» beeindruckend. Unter Federführung der Schulleitung hat die Schule einen visionären Weg eingeschlagen, der die «Zeichen der Zeit» berücksichtigt und die Zukunft antizipiert. Die breite Abstützung der damit verbundenen Anliegen bei den Mitarbeitenden ist dabei genauso zentral wie die hohe Reflexionsbereitschaft. Gemeinsam mit der prägenden Schulleitung und Tagesstrukturleitung verkörpern alle Mitarbeitenden das Anliegen, die Schule zum Wohle der Schüler*innen aktiv zu gestalten.»

Ausblick: Verarbeitungsphase

10	Mi, 21.04.21, 13.30-17.00	Von den Daten zu den Taten <ul style="list-style-type: none">• Auseinandersetzung mit den Resultaten• Prozessreflexion	Monika Reith / Stefan Hitz Steuergruppe Evaluationsteam
11	danach	Veränderungs- und Entwicklungsplanung	Monika Reith / Stefan Hitz
12	danach	Vorstellung der Planung / Umsetzung	Monika Reith / Stefan Hitz Ganze Schule

